

INHALTSVERZEICHNIS

Bekanntmachungen S. 187

Auf einen Blick S. 192

BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	9		1212	Dappen	Anna Maria	
					Katharina	16.08.1990
Hauptfriedhof	10		408	Kamp	Karl	23.10.1954
Hauptfriedhof	37 A+		137-140	Ecken	Anna Katharina	24.11.1989
Hauptfriedhof	51+		69	Grühl	Johanna	04.01.1961
Bockum	16		617-618	Kaspers	Maria Hubertina	11.01.1990
Elfrath	2		4313	Nikolaus	Fritz Willy	06.06.2000
Fischeln	6		14	Schneller	Erna	07.08.1970
Uerdingen	23		52-53	Dörmemann	Ludgera	10.06.1977

Mitteilung über abgelaufene Ruhezeiten an Reihengrabstätten

Auf den städtischen Friedhöfen sind die Ruhezeiten der nachfolgend aufgeführten Reihengrabstätten abgelaufen. In diesen Fällen sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen von den Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung zu entfernen. Wird dieser Aufforderung nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung und in entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung innerhalb einer Frist von drei Monaten nicht Folge geleistet, ist die Stadt Krefeld berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild im jeweiligen Grabfeld aufgestellt. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des Verstorbenen sind angegeben:

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Gellep-Stratum	6	7	3	Kahlfuß	Hans Herbert	
Uerdingen	30 A	1	2	Bläser	Kurt	12.06.1990
					Margareta	09.06.1988
Uerdingen	30 A	2	4	Küstlers	Franziska	02.08.1988
Uerdingen	30 A	3	3	Händel	Willi	04.10.1988
Uerdingen	30 A	3	4	Schuffels	Helmut	11.10.1988
Uerdingen	30 A	3	5	Eßer	Johanna	17.10.1988
Uerdingen	30 A	3	8	Knoben	Horst	26.10.1988
Uerdingen	30 A	3	12	Raffel	Ferdinand	05.10.1988
Uerdingen	30 A	4	3	Marre	Birgit	21.11.1988
Uerdingen	30 A	4	12	Böttcher	Emma Wilhelmine	19.01.1989
Uerdingen	30 A	4	13	Ehrcke	Franziska Pauline	26.01.1989
Uerdingen	30 A	5	3	Neuß	Karl	02.02.1989
Uerdingen	30 A	5	5	Plagemann	Hans	15.02.1989
Uerdingen	30 A	5	12	Jerchel	Frieda Emma Ida	16.02.1989
Uerdingen	30 A	6	10	Koelen Van der	Hans Hubert	31.05.1989
Uerdingen	30 A	7	1	Hagemus	Wilhelm	22.06.1989
Uerdingen	30 A	7	3	Schmitz	Maria Christine	13.07.1989
Uerdingen	30 A	7	4	Greverath	Franz Wilhelm	26.07.1989
Uerdingen	30 A	7	11	Ockers	Lieselotte Helene	27.07.1989
Uerdingen	30 A	7	13	Bologni	Helga Martha	06.07.1989
Uerdingen	30 A	8	11	Düren Van	Maria	04.09.1989
Uerdingen	30 A	9	3	Büiring	Charlotte	20.11.1989
Uerdingen	30 A	9	11	Winkes	Anna Barbara	10.11.1989
Uerdingen	30 A	10	5	Kohnen	Maria Gertrud	12.01.1990
Uerdingen	30 A	10	6	Wefers	Adelgunde	16.01.1990
Uerdingen	30 A	10	10	Venrath	Heinrich	21.02.1990

Mitteilung über ungepflegte Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt.

Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof Elfrath	15 A 2		239	Martens	Wilhelm	22.09.1971
			6328	Rehor	Maria	Margarete
Elfrath	3		8316	Heinz	Irena	04.12.1997
			8522	Dicks	Maria	Wilhelmine
Elfrath	46		42	Haertel	Günther	11.09.2006
Elfrath	46		124	Zuber	Sukri	07.03.2013
Elfrath	63 +		10	Weiß	Ewald	05.07.2007
Fischeln	1		1320	Langen	Anton	Herbert
Fischeln	1		210-211	Hastenteufel	Mathilde	Karoline
						08.01.2010
Fischeln	6		136	Jongen	Katharina	29.07.2011
Fischeln	8		232-233	Stoffels	Franziska	24.07.1972
Fischeln	13		84-85	Stempel	Maria	28.12.1971
Fischeln	13 +		26	Liebert	Natalie	12.05.2006
Fischeln	14		94	Ricks	Karl	28.12.1959

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Uerdingen	2 A	2	2	Schauer	Edlef	11.10.1990
			5	Hölters	Maria	Johanna
Uerdingen	3 A	1	20	Andreas	Lutz	Ingbert
						02.03.2001
Uerdingen	11 A	3	6	Bendt	Horst	Paul
Uerdingen	11 A	14	5	Erkes	Johannes	Peter
						21.10.1997
Uerdingen	11 A	15	5	Mauder	Maria	Magdalena
					Gert	23.10.1997
Uerdingen	11 A	16	2	Vianden	Gertrud	28.11.1997
Uerdingen	11 A	19	1	Müller	Christian	Elias
						31.03.1998
Uerdingen	12 A	1	1	Horstmann	Elisabeth	10.03.1967
Uerdingen	12 A	4	4	Überbrück	Charlotte	Paula
						17.08.2001
Uerdingen	12 A	4	16	Güllich	Martha	Gerda
						28.05.1999
Uerdingen	12 A	5	5	Scheil	Friedrich	Josef Joh.
						07.12.2001
Uerdingen	12 A	5	6	Giebing	Helmuth	04.01.2002
Uerdingen	12 A	8	15	Rahn	Sonja	14.04.2000
Uerdingen	12 A	9	1	Kasiske	Amalie	07.10.2002
Uerdingen	12 A	9	14	Kotzurek	Marie	25.05.2000
Uerdingen	12 A	9	15	Kluge	Lydia	Waltraud
						07.06.2000
Uerdingen	12 A	10	5	Buse	Hannelore	
						20.01.2003

Mitteilung über sonstige Mängel bei Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	10		79-81	Müller	Ernst	07.12.1964
Bockum	5		331	Hausmann	Johannes	31.10.1961
Uerdingen	6		121-122	Leven	Heinrich	30.06.1961

Einebnungsandrohung bei Ablauf von Nutzungsrechten oder Ruhezeiten bzw. bei Erlöschen von Nutzungsrechten an Wahl- bzw. Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	7		347-348	Gula	Auguste	Martha
						17.10.1988

Hauptfriedhof	8	261-262	Elfes	Fritz	16.02.1972
Hauptfriedhof	14	53-55	Printzen	Karl	10.03.1958
Hauptfriedhof	27	578-579	Pellander	Anny	09.04.1973
Hauptfriedhof	52 +	176	Zander	Kurt	27.04.1970
Hauptfriedhof	56 +	1140	Francz	Johann	25.03.1997
Hauptfriedhof	68 +	54	Saurenbach	Heinrich	21.06.1944
Hauptfriedhof	W	960-961	Nellissen	Theodora	20.08.1984
Bockum	5	345-346	Hiltrop	Margarete	02.05.1979
Uerdingen	25	254	Hövel	Van den Wilhelm	05.03.1990

Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei ungepflegten Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	53		316	Hergt	Hermann	Gustav 23.05.2013
Oppum	B		77-78	Steeg	Hildegard	Margarete 15.09.2000
Oppum	C		7	Klöhn	Erna	16.05.1966
Oppum	E		133-134	Stappers	Carl	30.07.1976
Oppum	F		58	Hendrichs	Johann	11.07.1955
Oppum	G		20D	Samulewicz	Willy	26.09.1967
Oppum	M		76	Wiener	Adolf	04.10.1971
Oppum	N		74	Kaisers	Maria	07.11.1963
Oppum	Q +		1073	Thiele	Birgit	16.07.1997
Oppum	R +		74	Janßen	Anna	Luzie 18.02.2004
Oppum	R +		160	Palko	Friedhelm	10.04.2018
Oppum	T		294-295	Haferkamp	Josef	02.03.1977
Uerdingen	11		104	Janz	Wilhelm	17.03.1988

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	66	3	8	Biemann	Claudia	28.12.2006
Elfrath	27	4	5	Reintsch	Emil	16.09.1991
Elfrath	42	2	14	Nühlen	Heinz	Günter 22.04.2004
Elfrath	43	4	14	Bahlmann	Bernhard	Theodor 28.12.2000
Elfrath	54	6	14	Günter	Frieda	18.11.2004
Elfrath	3.2	2	28	Hess	Willi	Matthias 28.07.2003

Elfrath	3.4	7	10	Spicker	Wolfgang	Wilhelm 02.06.1997
Fischeln	27	7	8	Knevels	Erna	Emma 04.03.1993
Hüls	23	4	26	Leemans	Johann	Wilhelm 21.01.2011
Hüls	28	6	31	Hausmanns-Trabold	Martha	 20.11.2001
Oppum	C	6	1	Stauch	Hubertine	Wilhelmine 19.12.2001
Oppum	C	8	20	Stotz	Angelika	Waltraud 20.01.2005
Oppum	T	4	9	Hub	Anna	Henriette 01.03.2007
Oppum	Ü	3	68	Bocek	Jörg	 16.01.2002
Oppum	Ü	4	50	Straube	Albert	Kurt 24.06.1998
Oppum	Ü	7	17	Rollbrocker	Bernhard	 10.04.1997
Oppum	Ü	7	47	Bützer	Ernst	 28.07.1999

Einebnungsfestsetzungen bei Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	9		633	Stieler	Greta	Maria 13.06.1994
Hauptfriedhof	22		182F	Neu	Hildegard	 16.01.2014
Hauptfriedhof	51 +		132	Schornstein	Alma	 15.03.1960
Hauptfriedhof	Z		399-400	Zierden	Johannes	 06.10.1977
Hauptfriedhof	Z		599-600	Foerster	Josephine	Maria 22.05.1989
Bockum	1		380	Meevissen	Arnold	Johannes 30.07.1964
Bockum	1		349-350	Hücker	Alexander	 29.10.1964
Bockum	2		595-596	Theunißen	Josef	 16.01.1974
Bockum	4		135-137	Borgmann	Dr. Wilhelm	 14.03.1967
Bockum	5		580	Evertz	Heinrich	Wilhelm 26.10.1994
Fischeln	14		133-134	Peschges	Wilhelmine	 29.12.1960
Fischeln	40		726-727	Szymczak	Markus	 20.01.2003
Fischeln	41 +		16	Groher	Theresia	 30.03.2012
Fischeln	44 +		13	Fiedler	Paul	Walter Willi 13.09.2001
Fischeln	44 +		29	Richter	Rudolf	Manfred 26.06.2006
Linn	S		614	Meels	Rita	 08.09.1997
Oppum	W		621	Styn	Maria	Josephine 14.12.1994
Uerdingen	20	A	169-170	Schwigen	Heinrich	 14.12.1970
Uerdingen	22		148-149	Fehmer	Johann	Joseph 14.12.1989

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19	17	2	Gamert	Jan Paul	12.06.2017
Hauptfriedhof	66	2	18	Spott	Amalie Margot	07.11.2006
Hauptfriedhof	66	10	34	Müller	Erika Ida Helene	04.11.2015
Elfrath	3,5	4	18	Zisis	Panagiotis	16.11.1992
Fischeln	10	3	22	Schäfer	August Johann	19.09.2000
Fischeln	25	61	2	Müller	Anna	05.11.1987
Fischeln	25	61	13	Heumann	Hartmut	04.12.1987
Fischeln	25	62	2	Mysliwec	Walter	05.11.1987
Fischeln	25	63	2	Heesen	Adelgunde	31.12.1987
Fischeln	25	63	5	Menzel	Manfred	29.12.1987
Fischeln	25	66	7	Krzykowski	Martha	19.02.1988
Fischeln	25	68	12	Klötters	Christine	11.04.1988
Fischeln	25	69	8	Massow	Andreas Klaus Detlef	25.04.1988
Fischeln	25	70	4	Enger	Klara	27.05.1988
Fischeln	25	71	8	Graff	Katharina	04.07.1988
Fischeln	25	73	6	Bauer	Reinhold	28.07.1988
Fischeln	25	73	12	Osterdiyk	Gertrud	18.08.1988
Fischeln	25	75	10	Cox	Lieselotte	22.09.1988
Fischeln	25	78	6	Langburger	Alfred	24.11.1988
Fischeln	25	79	7	Göring	Egon	22.12.1988
Fischeln	25	79	10	Nacaten	Agnes Katharina	03.01.1989
Fischeln	25	79	11	Kuhnes	Maria	29.12.1988
Fischeln	25	80	3	Baaken	Johanna	03.01.1989
Fischeln	25	80	13	Ziedler	Robert	24.01.1989
Fischeln	25	86	3	Wefers	Gertrud	23.02.1989
Fischeln	25	87	5	Overheidt	Peter Johann	04.04.1989
Fischeln	25	89	3	Ebelt	Berta	09.05.1989
Fischeln	25	89	7	Marschmann	Joseph	18.05.1989
Fischeln	25	89	11	Lieser	Egon Maria Leo	01.06.1989
Fischeln	25	90	11	Grassmann	Johann	27.06.1989
Fischeln	25	91	13	Niehoff	Helmut Bernhard	18.07.1989
Fischeln	25	93	8	Schlünkes	Günter Theodor	17.08.1989
Fischeln	25	93	12	Haasler	Michael	31.08.1989
Fischeln	28	7	1	Giesen	Wilhelm Heinrich Ant	23.01.1990
Fischeln	28	7	7	Sanchez	Gertrud Anna Karolin	25.01.1990
Fischeln	34	2	59	Tretin	Karl-Heinz	03.11.2005
Fischeln	34	7	40	Glende	Erna Elisabeth	26.04.2005
Fischeln	38	10	13	Molerovic	Pavle	22.03.2013
Fischeln	48	9	16	Messina	Maria Wilhelmine	25.09.1996
Fischeln	48	12	15	Spänig	Helene Margarete	18.06.1996
Fischeln	49	3	26	Kielkowski	Katharina Theodora	15.05.2001
Hüls	19	2	8	Haas	Hannelore	07.11.2014
Hüls	27	8	59	Tappert	Walter Paul	16.12.1993

Krefeld, 15.06.2020
 Kommunalbetrieb Krefeld AöR
 Fachabteilung Friedhöfe
 Der Vorstand
 Helmut Döpcke

DIE STADT KREFELD, DER OBERBÜRGERMEISTER, VERÄUSSERT EINE GEWERBEIMMOBILIE IN VERKEHRSGÜNSTIGER LAGE VON KREFELD, UERDINGER STRASSE 2-8/ PHILADELPHIASTRASSE, GEGEN GEBOT.

Die Gewerbeimmobilie mit 10 Nutzungseinheiten und Stellplätzen im Innenhof wurde 1956 gebaut. Die Grundstücksgröße beträgt 2.004 qm und die Nutzfläche beläuft sich auf ca. 2.430 qm. Mindestkaufpreis 1.276.000,00 Euro.



Weitergehende Informationen können per E-Mail (anne.brinkmeyer@krefeld.de) sowie schriftlich bei der

Stadt Krefeld
 Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Finanzservice und städtisches Immobilien-/ Flächenmanagement
 z. Hd. Frau Brinkmeyer
 Hansastrasse 105
 47798 Krefeld

angefordert werden oder im Internet unter www.krefeld.de/grundstuecke eingesehen werden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass Besichtigungen nur nach vorheriger Vereinbarung erfolgen können. Bewerbungen mit Kaufpreisangebot sind bis zum 07.08.2020 schriftlich unter vorgenannter Anschrift an die Stadt Krefeld zu richten. Es wird um ein entsprechendes Kaufangebot gebeten.

KOMMUNALWAHL SOWIE WAHL DES INTEGRATIONS-AUSSCHUSSES AM 13.09.2020 – WAHLVORSCHLÄGE

Mit dem Gesetz zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020 (GV.NRW, Ausgabe 2020 Nr. 19 vom 02.06.2020, S. 357 ff) ist aufgrund der weiterhin bestehenden Pandemiesituation u. a. die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen verlängert worden. Wahlvorschläge können nunmehr bis **Montag, 27. Juli 2020, 18 Uhr (Ausschlussfrist)** bei der Wahlleiterin der Stadt Krefeld, Stadt Krefeld, Fachbereich Bürgerservice, Abt. Statistik und Wahlen, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld, Zimmer A 123 bzw. A 125 eingereicht werden.

Ebenfalls wurde die Anzahl der beizubringenden Unterstützungsunterschriften reduziert:

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Anzahl Unterstützungsunterschriften</u>
Oberbürgermeisterwahl	174
Ratswahlbezirke Ratswahl	6 je Ratswahlbezirk
Reserveliste Ratswahl	60
Liste Bezirksvertretungswahl	
• 1 West	17
• 2 Nord	9
• 3 Hüls	8
• 4 Mitte	19
• 5 Süd	7
• 6 Fischeln	12
• 7 Oppum-Linn	10
• 8 Ost	18
• 9 Uerdingen	9

Für die Wahl des Integrationsausschusses finden diese Regelungen analog Anwendung. Für einen Wahlvorschlag zur Wahl des Integrationsausschusses sind 6 Unterstützungsunterschriften beizubringen.

Krefeld, 09. Juni 2020

Zielke
Wahlleiterin

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG VON SCHRIFTSTÜCKEN

Das nachstehende Schriftstück kann nur durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt werden, da der Aufenthaltsort des Empfängers z.Zt. unbekannt ist

HINWEIS

An dieser Stelle wurden im Originaldokument personenbezogene Daten veröffentlicht, die aus Personenschutzgründen im Internet nicht gespeichert werden dürfen.

Ordnungsverfügung vom 15.06.2020, Aktenzeichen 56/13 fe 142653,

Das vorstehende Schriftstück kann auf Zimmer 610 des Fachbereiches Migration und Integration, Am Hauptbahnhof 5 in 47798 Krefeld eingesehen und in Empfang genommen werden.

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zustellung im Sinne des § 41 Abs. 3 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW in Verbindung mit § 10 Landeszustellungsgesetz des Landes NRW vom 07.03.2006 in der zurzeit geltenden Fassung.

Gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Krefeld, den 15.06.2020
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Wolf

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0 18 05-66 05 55

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

26.06. – 28.06.2020

Carl Lechner GmbH

Vinzenstraße 15, 47799 Krefeld

80 62 0

03.07. – 05.07.2020

Gerhard Küppers GmbH

Westpreußenstraße 23, 47809 Krefeld

52 76 0

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

Er ist erreichbar

mo bis fr vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr und

mo bis mi nachmittags von 14 bis 16 Uhr sowie

do nachmittags 14 bis 17.30 Uhr

unter der Rufnummer **0 21 51 / 86 22 25**.

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD

über die Leitstelle der Polizei unter der

Rufnummer **0 21 51 / 63 40** oder per E-Mail

an **KOD@Krefeld.de** informiert werden.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117 ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz

kostenlosen Rufnummer **08 00-0 02 28 33**

TELEFONSELSORGE

08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 84,60 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13-Press- und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.